

# Bericht über die Wettkämpfe der Übermittlungstruppen aller Waffen an den SUT in Luzern 1937

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **11 (1938)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# PIONIER

Offizielles Organ des Eidgenössischen Pionier-Verbandes und der Vereinigung Schweizerischer Feldtelegraphen-Offiziere. Organe officiel de l'Association fédérale des Pionniers



## **Bericht über die Wettkämpfe der Übermittlungstruppen aller Waffen an den SUT in Luzern 1937**

B. Zentralendienst.

Der friedliche militärische Wettkampf arbeitet aus organisatorischen und andern Gründen oft unter viel leichteren Bedingungen, als sie der Krieg uns stellt. So wurde der Zentralendienst an den S.U.T. 1937 in Luzern in zwei geräumigen, hellen und ruhigen Schulzimmern des Moosmattschulhauses durchgeführt. Es standen grosse Tische und Bänke zur Verfügung; die Leitungen der Abonnenten waren am Verteiler abgespannt und bezeichnet. Ferner waren für die Vermittlerkästchenzentralen die Anschlaglisten für den Aufbau der Zentrale auf den Tischen aufgenagelt.

Im Krieg ist die Aufgabe wesentlich erschwert. Die Zentralen haben so gut als möglich gegen feindliches Feuer geschützt

**Der Zentralvorstand des E. P. V., die Redaktion  
und der Verlag des «PIONIER» entbieten allen  
Kameraden sowie unseren wertten Inserenten**

*die besten Wünsche zum neuen Jahr!*

und in Fliegerdeckung zu sein. Die technische Erfahrung verlangt ferner, dass sie abseits von wichtigen Strassenkreuzungen sind, um dem Verkehrslärm zu entgehen. Feldmässige Zentralen werden daher vorwiegend in Kellern, oft in beschränktem Raum, bei schlechter Beleuchtung und mit behelfsmässigem Material aufgebaut.

Die sehr günstigen Umstände des friedlichen Wettkampfes sind besonders bei der Beurteilung der weiter unten aufgeführten Bau- und Abbruchzeiten zu berücksichtigen.

Bester Dank gebührt der Sektion Luzern des E.P.V. und besonders Herrn Hptm. Baumann, F. Tg. Of. Geb. Tg. Kp. 14, und seinen Gehilfen für die mustergültige Vorbereitung des Wettkampfes. Sämtliche Einrichtungen arbeiteten einwandfrei und störungslos.

Die *Beteiligung* an der Einzelwettübung für Zentralendienst war gut. Sie verteilte sich auf

Kategorie Infanterie, V.K. Zentrale	.	mit	8	Teilnehmern
» Genie, V.K. Zentrale	.	»	11	»
» Genie, Pi. Zentrale	.	»	17	»

Zusammen waren es 28 Konkurrenten, da 8 Teilnehmer in beiden Zentralenarten mitmachten.

Es konnte gleichzeitig an drei Tischen mit Vermittlerkästchenzentralen und an zwei mit Pionierzentralen gearbeitet werden. Die Aufgabe und die Beurteilung der Konkurrenten durch die Kampfrichter waren durch das Wettübungsreglement eindeutig festgelegt.

Der *Bau der Zentrale* bot unter den gegebenen Umständen keine Schwierigkeiten. Da das Bewertungsreglement die kürzeste Bauzeit mit der maximalen Punktzahl belohnte, wurden leider verschiedene Konkurrenten zu hastigem Arbeiten verleitet. Das ist falsch. Wohl soll jeder Pionier oder Tf.-Sold. rasch arbeiten; aber gleichzeitig muss seine Arbeit ruhig, sicher, fehlerlos und zuverlässig sein.

Es fällt z. B. unangenehm auf, dass in der Kategorie Genie Vermittlerkästchenzentrale in den ersten drei Rängen die höchsten Strafpunktzahlen für den Bau abgezogen werden mussten. Andererseits war es schade, dass Wm. Elsener H., Füs. Bat. 92,

der einzige Konkurrent mit 0 Fehlern, für Bau, Bedienung und Abbruch einer Vermittlerkästchenzentrale, wegen einer langen Bauzeit nur in den 5. Rang seiner Kategorie kam.

Die Zuverlässigkeit ist die vornehmste Eigenschaft jedes Soldaten. Für spätere Wettübungen im Zentralendienst muss ein Wettkampfreglement geschaffen werden, das in erster Linie die Zuverlässigkeit betont. In Zukunft müssen also die Fehler schärfer bestraft werden und die Zeiten weniger ins Gewicht fallen. Ein solches Reglement wird erzieherisch wirken.

Leider war die *Bedienung der Zentralen* oft schlecht. Es sollte nicht vorkommen, dass Verbindungen nicht zustande kommen oder der Wettkämpfer nicht weiss, wie ein Automatenabonnet aufgerufen werden muss. Der Bedienung der Zentrale

### Bewertung

#### Vermittlerkästchen-Zentrale Infanterie

\* Zeit: A = Bau der Zentrale  
B = Bedienung (Verbindungen)  
C = Abbruch der Zentrale

Grad	Name und Vorname	Sektion	* Zeit in Sek.	Punkte	Abzug Punkte	Teil- resul- tate	Total	Rang
Wm.	Ernst, Hans	U.O.V. Luzern	A 453	88	5	83	280	1.
			B 68	99	1	98		
			C 169	100	1	99		
Korp.	Häfeli, Walter	S.R.12	A 452	88	7	81	278	2.
			B 65	100	0	100		
			C 197	97	0	97		
Gefr.	Heini, Otto	Geb. I. R. 19	A 334	100	4	96	278	3.
			B 70	99	1	98		
			C 255	91	7	84		
Wm.	Hürzeler, Wilhelm	U.O.V. Luzern	A 571	76	3	73	248	4.
			B 98	96	4	92		
			C 339	83	0	83		
Wm.	Elsener, Hans	Bat. 92	A 784	55	0	55	243	5.
			B 83	98	0	98		
			C 268	90	0	90		
Wm.	Bossart, Fritz	Geb. I. R. 19	A 701	63	6	57	241	6.
			B 71	99	0	99		
			C 254	91	6	85		
Korp.	Binder, Heinrich	S.R.12	A 693	64	2	62	239	7.
			B 95	97	2	95		
			C 345	82	0	82		
Wm.	Dermond, Thomas	U.O.V. Chur	A 739	59	3	56	235	8.
			B 79	98	2	96		
			C 271	89	6	83		

ist unbedingt vermehrte Aufmerksamkeit zu schenken. Was nützen rasch und gut verlegte Leitungen und sauber eingerichtete Zentralen, wenn diese nicht richtig bedient werden? Auch hier gilt der Grundsatz der ruhigen und überlegten Arbeit.

Beim *Abbruch der Zentralen* zeigten sich ähnliche Mängel wie beim Bau: hastiges Arbeiten und Fehler; wie oft wurde z. B. der Abbruch der Zentrale dem Abonnenten nicht gemeldet!

### Bewertung Vermittlerkästchen-Zentrale Genie

\* Zeit: A = Bau der Zentrale  
B = Bedienung (Verbindungen)  
C = Abbruch der Zentrale

Grad	Name und Vorname	Sektion	* Zeit in Sek.	Punkte	Abzug Punkte	Teil- resul- tate	Gesamt- resul- tate	Rang
Wm.	Wüger, Fritz Geb. Tg. Kp. 18	Bern	A 512	100	8	92	280	1.
			B 103	96	4	92		
			C 394	99	3	96		
Korp.	Riesen, Paul Tg. Kp. 3	Bern	A 569	94	9	85	279	2.
			B 110	96	0	96		
			C 386	100	2	98		
Gefr.	Müri, Walter Geb. Tg. Kp. 13	Bern	A 573	93	10	83	273	3.
			B 70	100	0	100		
			C 430	95	5	90		
Korp.	Iseli, Otto Tg. Kp. 7	Bern	A 713	79	4	75	250	4.
			B 113	95	3	92		
			C 541	84	1	83		
Pi.	Streiff, Hugo Geb. Tg. Kp. 15	Zürich	A 788	72	7	65	242	5.
			B 143	92	3	89		
			C 489	89	1	88		
Korp.	Bartholdi, Jakob Tg. Kp. 5	Schaff- hausen	A 768	74	5	69	240	6.
			B 127	94	4	90		
			C 485	90	9	81		
Pi.	Kräutli, Walter Tg. Kp. 7	Bern	A 901	61	4	57	234	7.
			B 156	91	1	90		
			C 489	89	2	87		
Gefr.	Strub, Alfred Tg. Kp. 4	Olten- Aarau	A 890	62	7	55	222	8.
			B 135	93	3	90		
			C 594	79	2	77		
Pi.	Zimmermann, Otto Geb. Tg. Kp. 12	Basel	A 928	58	9	49	220	9.
			B 88	98	2	96		
			C 625	76	1	75		
Korp.	Salzmann, Ernst Tg. Kp. 7	Bern	A 964	54	6	48	214	10.
			B 116	95	4	91		
			C 620	76	1	75		
Korp.	Brändli, Rudolf Geb. Tg. Kp. 15	Zürich	A 1117	39	4	35	191	11.
			B 113	95	3	92		
			C 659	72	8	64		

**Bewertung Pionier-Zentrale Genie**

 \*Zeit: A = Bau der Zentrale  
 B = Bedienung (Verbindungen); C = Abbruch der Zentrale

Grad	Name und Vorname	Sektion	*Zeit in Sek.	Punkte	Abzug Punkte	Teil- resultate	Total	Rang
Wm.	Wüger, Fritz Geb. Tg. Kp. 18	Bern	A 397	100	2	98	277	1.
			B 99	98	2	96		
			C 339	85	2	83		
Korp.	Iseli, Otto Tg. Kp. 7	Bern	A 591	80	3	77	270	2.
			B 80	100	0	100		
			C 242	95	2	93		
Korp.	Bartholdi, Jakob Tg. Kp. 5	Schaff- hausen	A 497	90	2	88	268	3.
			B 123	95	2	93		
			C 237	95	8	87		
Korp.	Riesen, Paul Tg. Kp. 3	Bern	A 537	86	3	83	266	4.
			B 94	98	2	96		
			C 238	95	8	87		
Gefr.	Strub, Alfred Tg. Kp. 4	Olten- Aarau	A 627	77	0	77	259	5.
			B 93	98	1	97		
			C 339	85	0	85		
Pi.	Kräutli, Walter Tg. Kp. 7	Bern	A 636	76	3	73	259	6.
			B 115	96	1	95		
			C 196	100	9	91		
Fldw.	Flocco, Louis	Zürich U.O.V.	A 609	78	0	78	258	7.
			B 137	94	2	92		
			C 314	88	0	88		
Pi.	Keller, Werner Geb. Tg. Kp. 15	Zürich	A 639	75	4	71	257	8.
			B 81	99	0	99		
			C 322	87	0	87		
Wm.	Eschkenasoff, Louis Geb. Tg. Kp. 12	Olten- Aarau	A 659	73	3	70	251	9.
			B 139	94	3	91		
			C 267	92	2	90		
Pi.	Zimmermann, Otto Geb. Tg. Kp. 12	Basel	A 642	75	5	70	249	10.
			B 83	99	3	96		
			C 329	86	3	83		
Korp.	Sager, Josef Geb. Tg. Kp. 16	Basel	A 525	87	6	81	249	11.
			B 104	97	5	92		
			C 353	84	8	76		
Pi.	Streiff, Hugo Geb. Tg. Kp. 15	Zürich	A 763	63	0	63	245	12.
			B 105	97	0	97		
			C 258	93	8	85		
Wm.	Dätwyler, Paul Tg. Kp. 7	Olten- Aarau	A 674	72	10	62	240	13.
			B 115	96	2	94		
			C 268	92	8	84		
Gefr.	Müller, Jakob Geb. Tg. Kp. 20	Zürich	A 623	77	2	75	239	14.
			B 102	97	0	97		
			C 501	69	2	67		
Pi.	Witzig, Walter Tg. Kp. 5	W'thur	A 682	71	4	67	235	15.
			B 150	93	1	92		
			C 352	84	8	76		

Grad	Name und Vorname	Sektion	* Zeit in Sek.	Punkte	Abzug Punkte	Teilresultate	Total	Rang
Korp.	Salzmann, Ernst Tg. Kp. 7	Bern	A 797	60	3	57	227	16.
			B 140	94	1	93		
			C 337	85	8	77		
Korp.	Frey, Jules Tg. Kp. 5	Schaffhausen	A 995	40	6	34	192	17.
			B 173	90	2	88		
			C 410	78	8	70		

Lehrreich ist die *Zusammenstellung der erhaltenen Zeiten*:

	Zeit in Sekunden					
	Bau		Bedienung		Abbruch	
	min.	max.	min.	max.	min.	max.
Infanterie, V.K.Z. . .	334	784	65	98	169	345
Genie, V.K.Z. . . . .	512	1117	70	135	386	659
Genie, Pi.Z. . . . .	397	995	80	173	196	501

Die Zeiten schwanken im Verhältnis 1 : 3. Sie dürfen für Inf. und Genie nicht unmittelbar verglichen werden, weil die Tf.-Sold. eine Vermittlerkästchenzentrale mit 3 V.K. ohne Translator für 2 Abonnenten und 1 Dienst-Tf., während die Pi. 5 V.K. mit Translator für 4 Abonnenten und 1 Dienst-Tf. aufbauen und bedienen mussten. Auch wenn man die rein friedensmässige Durchführung des Wettkampfes berücksichtigt, sind die Bestzeiten sehr gut.

Die Rangliste erschien bereits im «Pionier» Nr. 8, 1937.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die soldatische Haltung der Wettkämpfer gut war und diese sich über anerkanntswerte Fähigkeiten und gutes Können auswiesen. Ich danke sämtlichen Teilnehmern und den Kampfrichtern für die in echt soldatischem Geist durchgeführten Wettübungen.

Ein neues Bewertungsreglement, das vermehrtes Gewicht auf ruhige und zuverlässige Arbeit legt, wird den Wert von Wettkämpfen im Zentralendienst erhöhen. In diesem Sinne soll auch in den Sektionen des E.P.V. weitergearbeitet werden.

Disziplinchef Zentralendienst:

Hptm. *Bitterli*,  
Kdt. Tg. Kp. 4.